



Am 24.1. führt der Heimatbund Parchim eine Wanderung auf dem UEG-Lehrpfad in den Ruhner Bergen durch. Treffpunkt 9 Uhr am Museum der Stadt Parchim mit Privat-KFZ. **HN 170198**

Empfehlungen und Hinweise

Sehenswürdigkeiten

- Ruhner Berg mit dem Friedrich-Franz-Stein (1)
- Dachsberg mit der nicht vollendeten Fla-Raketen-Stellung der NVA (2)
- Schloß Mentin
1912 für 1 Mill. RM erbaut, Bauherr Rittmeister Artur Poensgen, angeblich als Geschenk für seine junge Gattin. Nach 1945 als Kinderheim genutzt.
- Burg Marnitz (3)
1275 Burg der Grafen von Dannenberg, nach deren Aussterben mecklenburgische Grenzburg, bis 1812 Sitz des Amtes Marnitz. An der Burg ein parkähnlicher Baumbestand, der „Heller“. Mühlenteich der Burgmühle.
- Griebower Mühle (4)
Ehemals Krug und Mühle. In der Nähe der Mordweg, ein früherer Schmugglerpfad zwischen Mecklenburg und Preußen.
- Ziegelei Muggerkuhl
Alter Brennofen, Ausstellung, Feldbahn zu den Tongruben, eigenes Töpfern nach Anmeldung möglich.
- Quelle in den Marnitzer Buchen mit Festplatz (5)
- Waldgebiete
Ramm mit Waldwiese und einem Quellbach der Löcknitz, Sage vom Riesen Ramm (6)
Marnitzer Buchen (7)
- Wüstung Ruhn (8)
Rastplatz mit Schautafeln zur Geschichte des Ortes
- Slawischer Burgwall in den Marnitzer Buchen (9)
- Bronzezeitliche Hügelgräber bei Polnitz und Pampin (10)
- Germanische Grabhügel bei Marnitz und Leppin (11)
- Frühdeutsche Hochäcker bei Drefahl (12)

Aussichten

- Leppin, das höchstgelegene Dorf Mecklenburgs, Aussichtspunkt am Weg in die Ramm (13)
- Dachsberg bei Leppin am Weg zum Ruhner Berg (2)
- Rastplatz Ruhn (8)

Wandern

- Auf den ausgeschilderten Wanderwegen
- Vom Ruhner Berg über Leppin durch die Ramm nach Polnitz, Streckenlänge 7 km.

Gaststätten

- Marnitz, Polnitz, Muggerkuhl, Grenzheim

Nächste Bademöglichkeit

- Treptowsee (Marnitz-Treptowsee 6 km)